

Presseinformation

Bucher-Zukauf stärkt Produktion bei Jetter

Der Jetter Schwesterkonzern Bucher Hydraulics hat vom Schweizer Automatisierungsspezialisten Lenze Schmidhauser das Geschäft für mobile elektrische Antriebstechnik Lenze Mobile Drives übernommen. Das führt zu einer steigenden Produktionsauslastung beim Ludwigsburger Unternehmen Jetter.

Jetter wird innerhalb der kommenden zwei bis drei Jahre den kompletten Supply-Chain-Prozess von Lenze Mobile Drives übernehmen. Auf die steigende Produktionsauslastung reagiert der Automatisierungsspezialist mit einer Anpassung der Kapazitäten am bisherigen Hauptsitz in Ludwigsburg. Der sich derzeit in Planung befindende Neubau in Marbach am Neckar ist für zukünftiges Wachstum ausgelegt und der erhöhte Produktionsbedarf kann hier von Anfang an berücksichtigt werden. Die Übernahme der Produktion bedeutet für Jetter einen weiteren Vorteil: Für die Abnahme der neuen Produkte steht Bucher Hydraulics parat. „Durch die Zugehörigkeit zu unserem Mutterkonzern Bucher Industries profitieren wir sehr von der Akquisition von Bucher Hydraulics – unserer Schwester und gutem Kunden“, erklärt Christian Benz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Jetter AG.

Auf Kompetenz bauen

Lenze Mobile Drives entwickelt und produziert Leistungselektronik für mobile Anwendungen und bietet viel Erfahrung im Bereich Elektromobilität. Das Produktportfolio umfasst Umrichter und Wandler für elektrische Nebenantriebe, die aktuell insbesondere in Nutzfahrzeugen und mobilen Arbeitsmaschinen zum Einsatz kommen. „Auch wir haben jahrelange Erfahrung in der Produktion von mobilen Komponenten, insbesondere auch im Hochvoltbereich“, erklärt Benz. Zudem gilt Jetter als Spezialist für die mobile Automation: Steuerungs- und Antriebstechnik des Ludwigsburger Unternehmens ist der Standard in vielen Kommunalfahrzeugen und Implementen der Landtechnik. „Damit ist die Produktion von Lenze Mobile Drives zukünftig bei uns bestens aufgehoben“, meint Benz.

Auf Elektrifizierungstrend ausgerichtet

Mit der Übernahme von Lenze Mobile Drives geht Bucher Industries stärker auf den Trend der Elektrifizierung ein und positioniert sich im rasch wachsenden Markt für elektrohydraulische Lösungen. Bucher Hydraulics und Jetter werden zukünftig diese innovativen Lösungen entwickeln und produzieren. Damit wird der international führende Hersteller modernster kunden- und anwendungsspezifischer Hydrauliklösungen, Bucher Hydraulics, zum Anbieter von hydraulischen und elektrischen sowie neuen intelligenten elektrohydraulischen Produkten und

Thema:
Übernahme Lenze Mobile Drives

Jetter AG
Gräterstraße 2
71642 Ludwigsburg

Tel. 07141 2550 - 0
Fax 07141 2550 - 425
info@jetter.de
www.jetter.de

Ansprechpartner:
Jochen Weyershäuser
Leiter Marketing

Durchwahl
-462

E-Mail
pr@jetter.de

25. Mai 2021

Belegexemplar erbeten

Systemlösungen aus einer Hand. Die Transaktion des Geschäftsbereichs wird nach dessen erfolgreicher Separierung von der Lenze Gruppe vollzogen.

Über Jetter

Die Jetter AG ist ein führender Anbieter von Automatisierungssystemen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Prozesstechnik, die seit Jahrzehnten in der industriellen und mobilen Automation zum Einsatz kommen. Eine hohe Systemintegrität und Systemvielfalt zeichnen die Lösungen von Jetter aus und machen die Handhabung für den Kunden einfach. Die langjährige Erfahrung macht Jetter zum Experten im Bereich Internet of Things (IoT).

Der Automatisierungsspezialist entwickelt und produziert an seinem Hauptsitz in Ludwigsburg und in Tettnang am Bodensee. Rund 300 Mitarbeiter an den deutschen Produktionsstandorten, in den Tochtergesellschaften in Ungarn und China, in der Vertriebs- und Applikationsniederlassung in Italien sowie das globale Support-Netzwerk sorgen dafür, dass Jetter individuelle Kundenwünsche weltweit schnell realisieren kann.

Jetter konzentriert sich auf die Branchen Verpacken und Abfüllen, Handling und Montage, Fensterbauanlagen, Kommunalfahrzeuge, Landtechnik sowie die Glasindustrie.



Christian Benz, Vorsitzender der Geschäftsführung, betont die Vorteile für Jetter, die durch den Zukauf des Schwesterkonzerns entstehen.



Jetter wird innerhalb der kommenden zwei bis drei Jahre den kompletten Supply-Chain-Prozess von Lenze Mobile Drives übernehmen. Auf die steigende Produktionsauslastung reagiert der Automatisierungsspezialist mit einer Anpassung der Kapazitäten am Hauptsitz in Ludwigsburg.